

## Antrag

**über eine Zuwendung aus dem operationellen Programm für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013 RWB-EFRE -Programm Hessen 2007 - 2013 Lokale Ökonomie**

**Datum der Antragstellung:**

### 1. Allgemeines

- 1.1. An  
 Stadt Kassel  
 Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz  
 Obere Königsstraße 8  
 34117 Kassel

Ich/ wir beantrage(n)  
 die Gewährung eines Investitionszuschusses aus dem operationellen Programm für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013 RWB-EFRE-Programm Hessen 2007-2013 Lokale Ökonomie

### 1.2 Adresse

Privatadresse (bei Neugründung angeben): Name	Antragstellerin: Firma, Name Geschäftsführer/in:
Straße / Hausnummer:	Straße / Hausnummer:
Postleitzahl, Ort:	Postleitzahl, Ort:
Telefon:	Telefon:
Fax:	Fax:
E-mail:	E-Mail:
	Bankverbindung:
	Bankleitzahl:
	Kontonummer:

1.3. Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

.....

Datum der Betriebsgründung:

.....

1.4. Wurden in den letzten drei Jahren öffentliche Finanzierungsmittel in Anspruch genommen?

nein  ja

Wenn ja, welche? .....

in Höhe von .....€

*(De-minimis-Erklärung ist dem Antrag beizufügen)*

1.5. Gehört der Betrieb zu einem Unternehmen, das zu mehr als 25% im Besitz eines anderen oder mehrerer anderer Unternehmen steht?

nein  ja

Wenn ja, geben Sie bitte die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggf. Anlage)

1.6. Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte im Unternehmen

Kleinstunternehmen

0 bis 9 Jahresumsatz / Jahresbilanz bis 2 Mio. €

Kleinunternehmen

10 bis 49 Jahresumsatz / Jahresbilanz bis 10 Mio. €

Mittlere Unternehmen

50 bis 249 Jahresumsatz / Jahresbilanz bis 43 Mio. €

**Unternehmen mit einer größeren Beschäftigtenzahl oder einer höheren Jahresumsatz- oder -bilanzsumme sind nicht förderfähig.**

Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug?

nein  ja

*Wenn nein, bitte Bestätigung des Finanzamtes beifügen.*

## 2. Angaben zum Investitionsvorhaben

2.1. Verfügt der/die Antragsteller/in über weitere Betriebsstätten?

nein  ja

Wenn ja, geben Sie bitte die Anschriften der Betriebsstätten an:

.....

2.2. Beschreibung und Begründung des unter Punkt 2 bezeichneten Vorhabens

**Ergänzend zum Antrag sind weitere Informationen zu Ihrem Unternehmensvorhaben einzureichen. Beachten sie hierzu bitte die Angaben unter 'Allgemeine Hinweise zur Antragstellung' und 'Checkliste zur Vollständigkeit des Antrages'.**

Die zur Förderung beantragte Investition dient der:

- Betriebsgründung
- Bestandsicherung
- Betriebserweiterung
- Betriebsverlagerung in das Fördergebiet

Angaben zum überwiegenden Absatzgebiet der in der Betriebsstätte erstellten Produkte und Leistungen:

- Nahversorgung
- überregional
- Stadtversorgung
- national
- regional
- international

2.3 Angabe zur Branche:  
(z.B. Handwerk, Handel, Dienstleistung)

.....

**3. Angaben zu den sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen**

3.1. Anzahl der vorhandenen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze vor und nach der Investition

	Arbeitsplätze vor der Investition	Arbeitsplätze nach der Investition	Differenz
Firmen-Inhaber/in			
Vollzeit			
Teilzeit			
geringfügig Beschäftigte			

3.2. Anzahl der geplanten sozialversicherungspflichtigen Ausbildungsplätze vor und nach der Investition

	Arbeitsplätze vor der Investition	Arbeitsplätze nach der Investition	Differenz
Vollzeit			

## 4. Investitionen

### 4.1 Gesamtinvestition

Titel	Gesamt in € incl. MwSt.	Gesamt in € ohne MwSt.
Kaufpreis der Immobilie		
Bau- oder Umbaukosten		
Markteintrittskosten / Werbung		
Betriebsausstattung (Maschinen, Geräte etc.)		
Sonstiges (bitte angeben)		
<b>Gesamtinvestitionssumme</b>		

#### 4.1.1. zur Förderung beantragte Investitionen (gemäß beigefügtem Investitionsplan)

Hinweis: Ab sofort ist pro Unternehmen die Höchstfördersumme während der gesamten Programmlaufzeit auf insgesamt maximal 20.000 EUR begrenzt. Da die Höchstförderintensität zwischen 20% und 50% betragen kann, können folgende maximal mögliche Gesamtinvestitionssummen zur Förderung beantragt werden:

Bei Förderquote 20% =	100.000,00 EUR
Bei Förderquote 30% =	66.666,66 EUR
Bei Förderquote 40% =	50.000,00 EUR
Bei Förderquote 50% =	40.000,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass bei Vorsteuerabzugsberechtigung die Förderung auf die Netto-Investition gewährt wird. Besteht eine Befreiung von der Umsatzsteuerpflicht (Nachweis erforderlich), wird die Förderung auf die Brutto-Investition gewährt.

#### Beantragter EFRE-Zuschuss .....%

Titel	Gesamt in € incl. MwSt.	Gesamt in € ohne MwSt.	Förderquote EFRE in %	Fördersumme EFRE in € (netto)
Kaufpreis der Immobilie			10 %	
Bau- oder Umbaukosten				
Markteintrittskosten / Werbung				
Betriebsausstattung (Maschinen, Geräte etc.)				
Sonstiges (bitte angeben)				
<b>Förderfähige Investitionssumme</b>				

### 4.2. Zeitliche Durchführung des Vorhabens

Beginn: .....

Ende: .....

## 5. Finanzierung

Gesamtinvestitionssumme brutto (siehe Hinweis)		€
davon Anteil Mehrwertsteuer (bei Vorsteuerabzugsberechtigung)	€	
Die Finanzierung der Gesamtinvestition brutto ist gesichert durch		
Eigenkapital*		
Fremdkapital*, davon:		
Bank-Darlehen		
Familien-Darlehen		
Lieferanten-Darlehen		
Gesellschafter-Darlehen		
Darlehen Job-Center Stadt Kassel		
Beihilfen aus anderen Förderprogrammen		
Beantragter EFRE Zuschuss	%**	
<b>Gesamtfinanzierung</b>		

\* die Formulare "Nachweis Fremd- und Eigenkapital" sind dem Antrag beizufügen

\*\* Zuschuss Bestandteil der Gesamtfinanzierung

### Hinweis:

**Die Summe der Gesamtfinanzierung muss der Summe der Gesamtinvestitionen brutto entsprechen.**

### 5.1 Nachweis über Verbindlichkeiten

Eine Erklärung über SCHUFA-Einträge, eidesstattliche Versicherungen und weiteren offenen Verbindlichkeiten z.B. gegenüber dem Finanzamt ist dem Antrag gemäß Formular Anlage 2 beizufügen.

## 6. Erklärungen

- 6.1. Ich /Wir erkläre(n), mit dem Investitionsvorhaben nicht vor Antragstellung (*Datum des Antragseingangs*) begonnen zu haben und für das Investitionsvorhaben keine anderen öffentlichen Finanzierungshilfen (EU, Bundes oder Landesprogramme) in Anspruch zu nehmen.
- 6.2. Mir/Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Mir/uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgebend ist.
- 6.3. Mir/uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehende Mitteilungsverpflichtungen bekannt, insbesondere werden(n) ich /wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung/Bescheinigung erteilenden Behörde mitteilen, und zwar über die Stelle, bei der der Antrag eingereicht wurde.
- 6.4. Mir/uns ist bekannt, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde in der Bundesrepublik Deutschland auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

---

Sofern eine Betriebsaufspaltung, eine Mitunternehmerschaft oder ein Organschaftsverhältnis vorliegt, ist der Antrag auch von der anderen Gesellschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

---

6.5. Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung

Ich bin damit einverstanden, daß alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der den Investitionsort zuständigen Behörde *oder sonstigen Annahmestelle* zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Gewährung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträger erfasst und verarbeitet werden. Die zuständigen Behörden oder die sonstigen Annahmestellen sind berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über diesen Antrag einschl. der Entscheidungsgründe allen der Finanzierung dieses Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union zur Verfügung zu stellen.

Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

---

Anlagen

1. De minimis
2. SCHUFA
3. Eigenkapital
4. Fremdkapital

weitere Anlagen (bitte angeben)

- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.